

Anzeige

Der Amateurverband informiert

Ein Dutzend neue Amateure



Kai Schirmann, Katja Warmbier, Annelie Meyer, Jonas Deßloch, Lisa Jungbauer, Jaqueline Laquai, Anna-Lena Weidler, Roland Schierstädt, Konstantin Phillip, Frau R. Heßler vor Carla Rodde, Emelie Brosig, Marie Ruckhaber, Marie-Theres Ley und Nora Cronauer (v.li.)

Fotos: Sabine Effgen



Glückliche Gesichter nach bestandener Prüfung



Lena Pecheur (li.) legte die Teilnehmer auf die Matte

VON KATJA WARMBIER

Vom 26. bis 30. Juli fand der Lehrgang für angehende Amateur-Rennreiter/innen statt. Zehn Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmer haben bestanden: Herzlichen Glückwunsch!

Ausgezeichnet hat sich dieser Lehrgang dadurch, dass allen Teilnehmern klar war, dass hier nur besteht, wer über genügend reiterliches Können und Fitness verfügt. An den Anforderungen wurde in den letzten Jahren gefeilt und diese auch in der Rennordnung festgehalten. Bewährt hat sich die schon immer erforderliche zweite Unterschrift eines Trainers, der bescheinigt, dass die Fähigkeit zum Rennen reiten besteht.

Direkt am ersten Tag stellt Kai Schirmann die Fitness aller Teilnehmer fest. Angelehnt an die Anforderungen aus England wurden die Zeiten bei sechs Übungen gestoppt und es hieß Zähne zusammen beißen!

Erstmals erweiterte Lena Pecheur das Ausbildungs-Team. Lena, besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Mattes (mit 80 Amateur-Siegen) gab wertvolle Tipps am E-Pferd, für die Fitness und auch für die Ernährung. Lehrgangsführer Roland Schierstädt begleitete in der Morgenarbeit und gab wichtige Tipps für die Sitzkorrektur anhand der von Sabine Effgen fotografierten Bilder. Kai Schirmann unterrichtete am E-Pferd und auch auf den Richard Pelham-Simulatoren. Peter Gehm kam sowohl für die Prüfung, als auch einen Nachmittag für den E-Pferd Unterricht. Erstmals unterrichtet Katja Warmbier in Sachen Rennordnung, Daniel Krüger überzeugte sich mehrmals persönlich in den Räumen der Jockeyschule nach dem Stand der Dinge beim Amateur-Nachwuchs. VDAR-Vorstandsmitglied Rieke Weber begutachtete mehrfach die Morgenarbeit und kam einen Tag mit Nora Blasczyk und Steffi Storp um in einem Film die Nachwuchsarbeit zu dokumentieren.

Über die Woche wurde sehr ehrgeizig trainiert und die Fortschritte der angehenden Amateure waren deutlich zu sehen. Von den vier

Trainern, bei denen die Teilnehmer drei bis fünf Lots täglich ritten, kamen positive Rückmeldungen und einigen Teilnehmern wurde direkt einen Ausbildungsplatz angeboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für einen schönen Sommer-Amateur-Lehrgang, sowie an Roland Schierstädt, Kai Schirmann, Sabine Effgen, Peter Gehm, Lena Pecheur, Henk Grewe, Waldemar Hickst, Peter Schiergen, Andreas Suborics und den Kölner Rennverein!

Die Prüfung bestanden haben: Emelie Brosig, Nora Cronauer, Jonas Deßloch, Frau R. Heßler, Lisa Jungbauer, Jaqueline Laquai, Marie-Theres Ley, Annelie Meyer, Konstantin Phillip, Carla Rodde, Marie Ruckhaber und Anna-Lena Weidler.

Die Prüfungsbesten waren Konstantin Phillip und Carla Rodde, gefolgt von Emelie Brosig und Marie Ruckhaber.

Die ersten Lizenz-Anträge wurden bereits eingereicht und wir freuen uns auf die ersten Ritte einiger sehr talentierten Amateur-Reiter/innen!



Lena Pecheur und Kai Schirmann am E-Pferd, Konstantin Phillip (Mitte)



Volle Konzentration bei u.a. Gleichgewichtsübungen auf dem Richard Pelham-Simulator!



Annelie Meyer (li.) und Nora Cronauer in der Morgenarbeit



Unter Beobachtung von Rieke Weber, Steffi Storp, der verdeckten Nora Blasczyk und Roland Schierstädt kommt Jaqueline Laquai am besten ab, vor Konstantin Phillip (orange Kappe) und Marie Ruckhaber (lila Kappe)

Die Corporate Partner des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.:



MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG



WETTSTAR.de



SCHMEER SAND+KIES GmbH

pferdewetten.de

Pferdewetten-Service.de GmbH

RACEBETS

www.RACEBETS.de